

hogatec-Nachlese: Zurück in der Erfolgsspur

Weltneuheit Pabis: Wenn der Teller zu rechnen anfängt...

Mit tarierterem Geschirr, das eine Abrechnung per Barcode ermöglicht, hat die Fa. **Bauscher** bereits vor einigen Jahren revolutionäre Teller auf den Tisch gebracht. Jetzt hat der traditionsreiche Porzellanhersteller noch ausgefeilte Technik drauf gepackt und präsentierte als Weltneuheit den „intelligenten Teller“. Die Innovation nennt sich Pabis (payment by intelligent solution) und erkennt mittels Funktechnologie die Speise auf dem Teller und ihren Preis.

Pabis wurde für die Betriebsgastronomie entwickelt, um den Verkauf von Speisen und Getränken zu automatisieren und ist seit mehreren Monaten erfolgreich im Betriebsrestaurant der Daimler Chrysler Bank im Einsatz. Aber auch die Hotellerie, das Catering- und Eventgeschäft, Messen, Mensen und die Systemgastronomie sind laut Bauscher geeignete Einsatzorte.

Das Herzstück von Pabis ist ein im Boden des Porzellans fest eingebauter Microchip bzw. Transponder, so hauchdünn, dass man ihn kaum fühlt. Er wird

Nicht nur im Bereich (Küchen-)Technik bot die hogatec Innovationen in Hülle und Fülle. Speziell die Porzellanhersteller brachten Farbe in die Düsseldorf Fachmesse, die sich in bester Verfassung präsentierte. Das Angebot der mehr als 500 Aussteller aus aller Welt lockte rund 35.500 Fachbesucher an, deutlich mehr als bei der hogatec 2004.

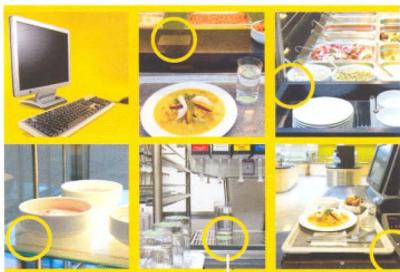


Foto: Bauscher

nach dem Brennen des Porzellans aufgebracht und versiegelt, so dass er unempfindlich gegen Feuchtigkeit, Temperaturen bis 85° C, Vibrationen und Schmutz ist. „Das macht ihn geeignet für den professionellen Einsatz in der Systemgastronomie“, heißt es bei Bauscher.

Wie aber erkennt der Teller, was drauf ist? Dazu sind vom (Küchen-)Chef einige Vorarbeiten zu leisten. Er legt fest, was die einzelnen Speisen kosten und programmiert das Abrech-

nungssystem per Computer entsprechend. Die Preise werden verschiedenen Sendern (Funkantennen) zugeordnet. An der Theke 1 wird Salat ausgegeben, kostet 1,80 Euro. Theke 2: Suppe für 2,30 Euro und so weiter. Bei Bedientheken reicht das Personal dem Gast den Teller und schiebt ihn dabei über den Antennenplatz. Dabei speichert der Teller automatisch den Preis. An Selbstportionierungstheken wird die Information an den Teller übermittelt, sobald dieser aus

Nach dem Programmieren erledigt Pabis den Rest: an der Bedientheke, bei der Selbstportionierung, bei vorportionierten Speisen, bei der Getränkeabgabe und an der Kasse.

der Tellerstation genommen wird. Und bei vorportionierten Gerichten ist die Antenne im Boden der Essenstation integriert. Der Teller „liest“ den Preis, wenn der Gast das Gericht entnimmt. „Die Datengenauigkeit liegt bei fast 100%“, erklärte

Bauscher bei der Premiere von Pabis auf der hogatec:

Mit dem Tablet und den „programmierten“ Tellern geht der Gast anschließend zur Kasse. Hier geben die verschiedenen Geschirteile „ihren“ Preis an die Kasse weiter. Der Gast bekommt die Gesamtsumme auf einem Monitor angezeigt und bezahlt per „Identkarte“, die durch ein Lesegerät gezogen wird. Die Karte wird entweder wie eine Geldkarte aufgeladen, oder kann bei Betriebsrestaurants mit der Lohnabrechnung gekoppelt werden. Sobald das Gericht bezahlt ist, wird die Preisinformation im Teller wieder gelöscht. Nach dem Spülen ist er wieder völlig „jungfräulich“ und er kann mit jedweder Speise neu befüllt werden.

Transponder, Antennen, Lesegeräte, kein Mensch an der Kasse – das klingt sehr futuristisch, aber außer dem fehlenden Personal an der Kasse kann der Gast keine besonderen Auffälligkeiten feststellen. Die „Antennen“ sind so angebracht, dass sie nicht zu sehen sind. Pabis kann sowohl in neue als auch bestehende Restaurants integriert werden und amortisiert sich nach Angaben von Bauscher in 2 bis 4 Jahren. Als wichtigste Vorteile werden Reduzierung der Personalkosten, verbesserte Logistik und schnellerer Ablauf genannt. Pabis lässt sich außerdem mit Warenwirtschaftssystemen koppeln, so dass verkaufte Waren schnell nachbestellt und aufgefüllt werden können.